



Seine Kunst soll vor allem Freude machen

Yvan Pestalozzi zeigt in einer «Schaustellung» 40 Jahre Kunstschaffen

So hat man den Plastiker Yvan Pestalozzi aus Binz noch nie erlebt: In einer «Schaustellung» zeigt er einmal das ganze, weite Spektrum seiner Arbeit der letzten 40 Jahre. Heute und morgen Samstag ist diese seit einer Woche dauernde Schau in der Mühle Maur noch zu sehen.

Sylvia Lustenberger

Wer ist Yvan Pestalozzi und was macht er? An der von der Kulturkommission Maur präsentierten Ausstellung, die eine richtige Schaustellung ist, erfahren die Besucher in der Mühle Maur sehr viel über den Künstler, der seit 1965 in Binz wohnt. Seinen Werdegang und vor allem die Philosophie, die hinter seinem Schaffen steht. Er ist Plastiker – grosse, teilweise mehrere Tonnen schwere Eisenplastiken stehen beispielsweise bei der UBS in Zürich (Zeitmaschine von 1986) oder am Flughafen Zürich beim Check-in 2 (der Wolkenhüpfer von 1976).

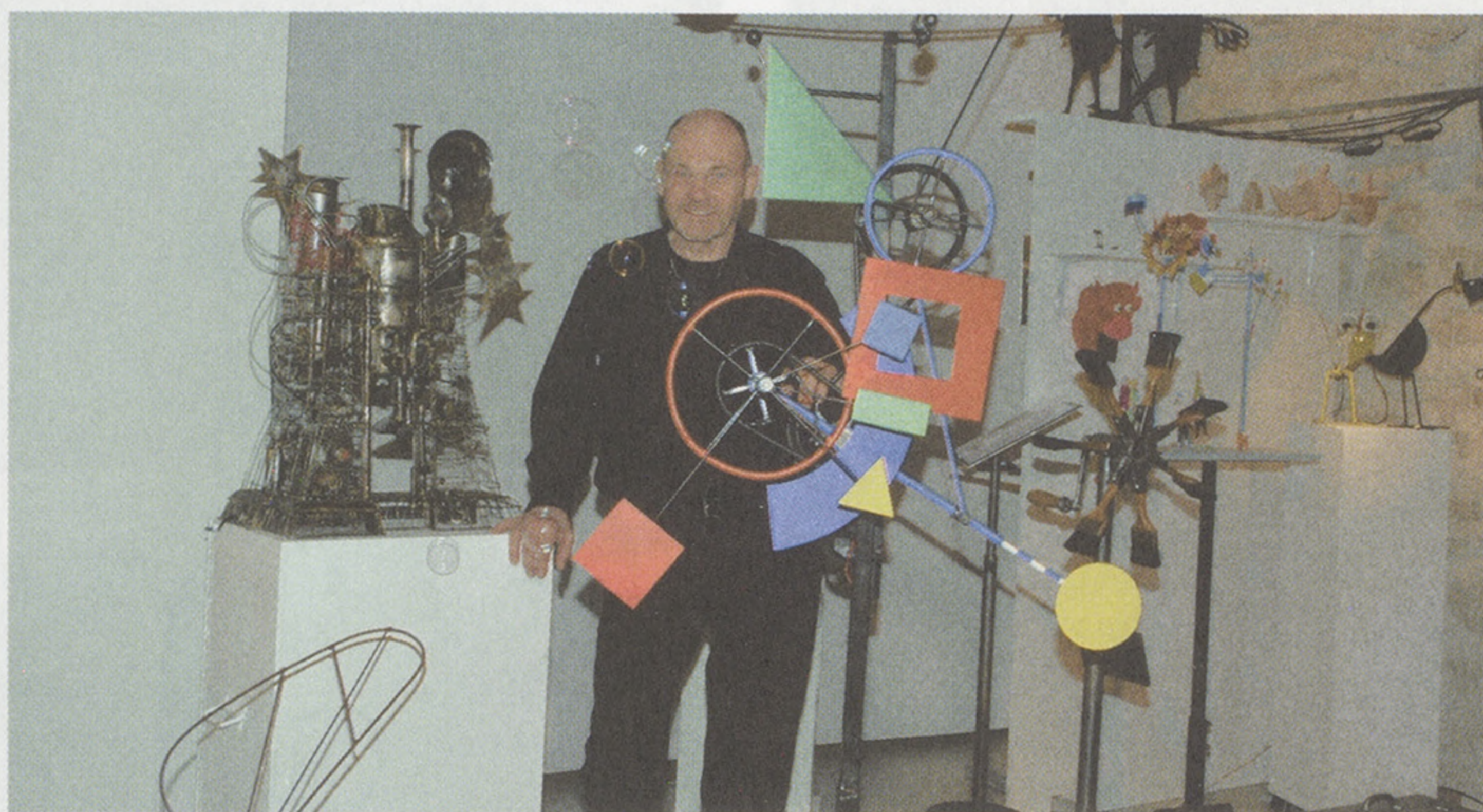
Denken wie ein reifer Mensch...

Jeder Künstler ist ein Erfinder. Das Wort «Erfinder» passt aber selten so gut auf einen Künstler wie bei Yvan Pestalozzi. Was hat er nicht alles erfunden «zum Wohle von Mensch und Tier», wie er schmunzelnd bemerkt. Beispielsweise die «Tritt in den Arsch»-Maschine oder die «Rauchergabel». Die Lacher sind ihm sicher, wenn er am Schluss der Schaustellung die Applausmaschine vorführt.

Erfunden hat er auch ein Schneeevelo, das allerdings nicht zur Serienreife gelangte und ein Konfettivelo, mit dem er an der Fasnacht sogar den 1. Preis ergatterte. Das neueste Objekt ist die Heiligenschein-Poliermaschine (2004 als Vorsorge für seine Tätigkeit im Jenseits).

...sich freuen können wie ein Kind

Fast jedes Kind kennt den «Lozziwurm» – eine mit Metallbriden verbundene Kunststoffschlange, wo die Kinder hindurchkriechen können. Lozziwürmer gibt es auf Spielplätzen in ganz Europa. Einer steht ganz in der Nähe von Maur, auf einem Spielplatz in Benglen – seit rund 30 Jahren. Er ist farblich etwas abgeschossen, könnte eine Auffrischung gebrauchen, aber täglich klettern Kinder dort auf ihm



Yvan Pestalozzi empfängt die Besucher seiner Schaustellung mit dem farbigen «Harmoniser».
(Foto: sl)

herum oder kriechen hindurch und haben Spass. Yvan Pestalozzi ist also nebst allem anderen auch ein Kinderspielzeug-Erfinder: «Denken wie ein reifer Mensch, sich freuen können wie ein Kind», ist sein Lebensleitsatz.

Filigran bis tonnenschwer

«Meine Kunst soll Freude machen», sagt Yvan Pestalozzi immer wieder und niemand zweifelt während oder nach der Schau daran, dass ihm das gelingt. Die tonnenschweren Objekte und «Kunst am Bau» zeigt er in der Multimediashow in Filmsequenzen. Von den handlicheren Werken hat er pro Kategorie jeweils ein Exemplar mitgebracht und bringt sie auch in Funktion, beispielsweise eine Seifenblasmaschine. Mit der grössten produzierten Seifenblase (sie war drei Meter lang) kam er vor Jahren sogar ins Guinnessbuch der Rekorde und erzielte mit dieser Aktion ein für ihn unerwartet grosses Aufsehen bei den Medien.

Anderes spricht der Depressions-De-kompressor an. Er sei gar nicht so ein fröhlicher Mensch, sagt Pestalozzi dazu und mit dieser Maschine wolle er sich keinesfalls lustig machen über Depressionen.

Eine unterhaltsame Multimediashow

Mit Kommentaren und Kurzfilmen, Eigenproduktionen oder Fernsehbeiträgen sowie auf die Leinwand projizierten Bilder gelingt ihm in zwei Stunden eine umfassende und sehr unterhaltsame Schau über 40 Jahre gestalterisches Schaffen. Wie die kleinen Plastiken aus Zinn-Blei-

Legierungen entstehen beispielsweise. Wer die fertigen Objekte sieht, kann sich kaum vorstellen, was alles dahinter steckt. Berühmt sind auch seine Windspiele und Flugobjekte. Das neueste Objekt zeigt er ebenfalls in der Mühle, es ist ein Denkmal für den unbekannten Flugpionier. Dass er sich den Traum vom Fliegen selber auch erfüllt hat, zeigt ein Kurzfilm.

Seine Vielseitigkeit ist ein Nachteil für seinen Marktwert, weil er sich damit nicht in eine Schublade stecken lässt. Aber er ist glücklich mit seiner Arbeit.

Ticketreservationen bei Susanne Graf, Telefon 043 366 13 40, oder unter kultur@maur.ch. Infos und Tickets unter www.maur.ch/news, Abendkasse und Barbetrieb ab 19 Uhr.

«The Magic of Music» – Seite 3



Magische Momente am Musikschulkonzert im Loorensaal.

Schlusspunkt für das Punktum?

fri. Dieses Punktum ist vielleicht das letzte seiner Art. Denn das Punktum, mit dem den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit zur Meinungsäusserung in der *Maurmer Post* gegeben werden sollte, ist vom Eingehen bedroht. Der Grund ist simpel und schnell erklärt: Kaum jemand möchte seine Meinung öffentlich kundtun.



Es begann vor fast zwei Jahren, als in der *Maurmer-Post*-Redaktion eifrig geklebt, geschnitten, getüftelt und überlegt wurde. Eine sanfte Konzeptüberarbeitung mit neu geschaffenen Rubriken sollte der *Maurmer Post* ein leicht verändertes Aussehen verschaffen. Insbesondere die

Seite 2 – bis anhin eher ein layouterisches Sorgenkind – sollte mit wöchentlich wechselnden, wiederkehrenden Rubriken ein neues Gesicht bekommen. Die Plattform für die Meinung unseres Wappentiers, des Muurmelis, den Monatstipp, den Spezialartikel, der es den Redaktorinnen erlaubt, einmal anderes als Berichterstattungen zu schreiben, und eben das monatliche Punktum, fand ab Januar 2004 Platz auf der zweiten Seite.

Immer wieder war der *MP*-Redaktion vorgeworfen worden, dass die Gemeindezeitung zu «brav», zu wenig «aufmüpfig» sei. Mit dem «Punktum», so dachten sich die Redaktorinnen zumindest, sollte dem abgeholfen werden. Gedacht war das Punktum als eine Rubrik, wo alle ihre Meinung äussern dürfen. Natürlich hatten die Redaktorinnen so ihre Vorstellung. Das Punktum sollte nicht zur blossen Politplattform verkommen. Und nicht nur Prominenz sollte den Zugang ins Punktum finden, sondern halt eben querbeet alle, die in Maur wohnen. Der Gedanke, dass die Leserschaft uns nun die Bude einrennen würde blieb leider Wunschdenken. Niemand mochte bis anhin so recht etwas sagen, befürchtete Repressionen, einen schlechteren Geschäftsgang. Und das in einem Land, in dem eigentlich die freie Meinungsäusserung gepflegt wurde.

Es liegt also nun an Ihnen, verehrte Leserschaft, das Punktum wieder zu beleben. Haben Sie Lust, sich zu einem frei gewählten Thema – das sich innerhalb der redaktionellen Richtlinien bewegt – zu äussern? Melden Sie sich unter redaktion@maurmerpost.ch oder sprechen Sie mit einer der Redaktorinnen. Bis bald!

Guter Umsatz an der Velobörse



kim. Die Velobörse, von der Maurmer SVP am vergangenen Samstag bereits zum 12. Mal veranstaltet, hat sich mittlerweile zu einer echten Institution entwickelt. Bereits um 8.30 Uhr standen die ersten Interessierten auf dem Schulhof der Sekundarschule Looren, obwohl die Börse offiziell ihre Pforten erst ab 9 Uhr öffnete. Neben Velos in allen Grössen und in allen Preislagen, gab es auch Bobbycars, Kinderwagen, Fahrradanhänger und -kindersitze zu erwerben. Zu siebt brachten die SVP-ler die abgegebenen Zwei- und Vier-

Wo fahren Madame hin? Michelle (2 1/2-jährig) war ganz angetan von diesem überdimensionalen Bobbycar.
(Foto: kim)

räder an Mann und Frau und setzten insgesamt 5500 Franken um. Der Erlös der beim Werkhof abgegebenen Velos fliesst komplett, bei allen anderen Artikeln jeweils 5 Franken, in die Parteikasse, wobei bei günstigeren Artikeln von dieser Regelung auch mal abgewichen würde, sagte Hellmut Fasnacht, Mitglied der örtlichen SVP und des Organisationskomitees. Ein gutes Geschäft für alle Beteiligten.

Gratulationen

Am 11. April kann Ida Walder-Huser im Pflegeheim Schützenwis in Maur ihren 97. Geburtstag begehen. Die Jubilarin fühlt sich in der «Heimfamilie» gut aufgehoben. Sie freut sich auf die häufigen Besuche ihrer Angehörigen und auf ein schönes Fest. Das tägliche Stricken wird dann wohl ausfallen. Wir gratulieren der hoch betagten Jubilarin herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen ihr viele frohe Stunden und alles Gute für die Zukunft.

Am 12. April wird Julius Eggli-Diener am alten Seeweg 12 in Maur 80-jährig. Der Jubilar gehört zu den alteingesessenen Maurmer Bürgern und bewirtschaftete mit seiner Familie den Bauernbetrieb bei der Burg, den schon sein Urgrossvater erworben hatte. Daneben galt seine Liebe wäh-

rend fast 40 Jahren der Schifffahrt auf dem Greifensee, zuerst als «Reservist» und während 28 Jahren als Kapitän. Er kann sich noch gut an manche heikle «Kompassfahrt» bei dichtem Nebel und an die Jahrhundertseegfröni von 1929 und diejenige von 1963 erinnern. In früheren Jahren spielte er 10 Jahre lang in der Musikgesellschaft Maur, und seit bald 60 Jahren singt er im Männerchor Maur. Heute nimmt er zusammen mit seiner Frau häufig an den Angeboten der Seniorenkommission und der Wandergruppen teil. Wir gratulieren Julius Eggli-Diener herzlich zu seinem runden Geburtstag, wünschen ihm ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe, Ernst Marti

«The Magic of Music» – Magie liegt in der Luft

Musikschülerinnen und -schüler musizierten am Samstag im Loorensaal

fri. Das diesjährige Frühlingskonzert der Musikschule Maur stand ganz im Zeichen der magischen Momente, die Musik hervorzurufen vermag. Solistisch, in Gruppen, konzertant oder tanzend begeisterten die Schülerinnen und Schüler das Publikum im vollbesetzten Loorensaal.

Die Blockflötengruppe, geleitet von Theres Isler-Glaus, eröffnete den bunten Konzertreigen und präsentierte im feinen Zusammenklang mit Niklas Bürgi am Akkordeon drei ruhige Stücke. Ihnen folgte der sichere Silvan Melchior am Cello, der zusammen mit seiner Lehrerin Graciela García zwei Stücke des ungarischen Komponisten Béla Bartók vortrug.

Im nächsten Stück legte Silvan Melchior dann gleich souverän das Bassfundament für Salome Woerlen (Altblockflöte) und Elias Melchior (Tenorblockflöte), die in «The little Train» von Allan Rosenheck gekonnt und programmatisch einen immer schneller werdenden Zug mit Tut-tut-Signal darstellten.

Auch bei ihrem Vortrag war eine knisternde Spannung spürbar, das Publikum war mucksmäuschenstill.

Dem «Elefanten-Boogie» liess Claudio Monstein – elegant in weissem Hemd und Fliege – gleich noch ein zweites Stück folgen. Auch er spielte auswendig und meisterte seine Darbietung absolut cool – und im Stehen.

Zugabe vom Jugendorchester Maur

Als dann die verschiedenen Hip-Hop-Gruppen die Bühne in Beschlag nahmen, hielt es wohl niemanden mehr ruhig auf dem Stuhl. Die eingängigen Choreografien, die die Tänzerinnen und Tänzer zu den hämmernden Rhythmen von Christina Aguilera, den Black Eyed Peas oder Usher darboten, wurden mit grossem Applaus bedacht.

Auch das Jugendorchester Maur konnte unter der Leitung von Roger Enzler mit verschiedenen Flöten, Klarinetten, Saxophons, Trompeten und Tasteninstrumenten einen Erfolg für sich verbuchen und durfte sogar eine Zugabe spielen.



Den Flügel stehend zu bespielen benötigt eine gehörige Portion Coolness – und die richtige Grösse. Claudio Monstein verfügt über beides.

(Fotos: fri)

Kollekte zugunsten der Seebebenopfer

Schlicht atemberaubend waren die Schlussdarbietungen der Mädchen aus der 3. Oberstufe Looren. Sie zeigten mit Hits aus «Grease», «Chicago» oder «Sister Act» ebenso wie von Usher und Britney Spears tänzerische und sängerische Bestleistungen.

Für einmal wurde am Schluss des Konzertes eine Kollekte aufgestellt. Auch die Musikschule Maur beteiligte sich an einer drei Monate dauernden Spendenaktion des Verbandes Musikschulen Schweiz für die Flutopfer in Südostasien. Mit den Spenden soll insbesondere die psychosomatische Betreuung betroffener Kinder sowie der Aufbau von Infrastruktur für Schulen und Gesundheit unterstützt werden.



Reife Leistung: Die Mädchen der 3. Oberstufe Looren begeisterten mit Gesang und ausgefeilten Choreografien.

Der Flügel kommt ins Spiel

Dann wurde es Zeit, auch noch den Flügel in das magische Spiel hineinzubringen. Mit dem rockigen Stück «Road Runner» von Daniel Hellbach begeisterten Simeon Meier mit der Altblockflöte und Jonathan Meier am Klavier. Aline Dörig und Mirjam Haab beherrschten eine perfekte Bühnenshow. Sie begrüßten das Publikum mit einer tiefen Verbeugung und verneigten sich auch am Ende ihrer Darbietung. Sie spielten vierhändig das Thema aus «Die Sendung mit der Maus».

Hervorragend auch Ramona Vontobels Darbietung, die das Klavierstück «Gnos-sienne» von Eric Satie auswendig spielte.



Die Musikschule Maur präsentiert ihr eigenes Jugendorchester.



Jetzt Geld verdienen!

Im Wachstumsmarkt
Gesundheit & Wellness!



www.energetix.tv/wetter

Starten Sie haupt-oder
nebenberuflich im
Direktvertrieb für
magnetischen
Gesundheitsschmuck

- Hoher Verdienst
- Tolle Produkte
- Fertige Webshops
- Trainingsangebot
- Starterkit sFr 75,-

Ideal auch als
Zusatzgeschäft
in Apotheken,
Praxen,
Studios,
etc. !

**Gesunde Geschäftsidee
Starten Sie jetzt!**
Cornelia Wetter
Selbständiger Vertriebspartner
www.energetix.tv/wetter
044 / 980.31.76



Cyrill Eidam

Wir gratulieren Cyrill Eidam zum 1. Rang
high5-TNT-Contest, Lenzerheide/Rothorn
www.high5.ch



Felix Unholz
Elektro + Licht - Team

Stark- und Schwachstrominstallationen
Telematik, ISDN, ADSL, TV-Installationen
EDV- und Gebäudeverkabelungen
Beleuchtungskonzepte, Haushaltgeräte

Felix Unholz AG, Zürichstrasse 114, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 34 33, Fax 044 980 34 41, www.unholz.ch, info@unholz.ch

**Hauswartungen
Reinigungen
Gartenpflege**



Pantaleo Ruggiero, Telefon 079 419 52 10
Roberto Ruggiero, Telefon 079 414 89 41

Neu seit 1. März 2005
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 21 24, Telefax 044 980 21 97
r.ruggiero@bluewin.ch



Eine zündende Idee –
ein **Farbinserat** in der
Maurmer Post



043 355 00 88
Mobile 078 852 21 15 Telefon 01 980 36 51
Tag-und-Nacht-Service

Ihr **CITROËN-** und
PEUGEOT-Spezialist
GARAGE MINORETTI
044 821 53 06
minoretti@datacomm.ch

Zürichstr. 44
Dübendorf



PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 044 980 47 26
Natel 079 474 58 92

Firmennachricht

Koch- und Dekokurs im Wassberg

Die Gastgeber im Landgasthof-Hotel Wassberg wollen Erfolgsgeheimnisse gelungener Anlässe an ihre Gäste, Kunden und Nachbarn weitergeben.

Der Wassberg ist nur schon wegen seiner Lage und der herrlichen Weitsicht ein beliebter Ort für das Ausrichten von Familienfesten wie Geburtstage, Firmungen oder Taufen. Die Passion von Denise Wälti für Blumen und ihr Auge fürs Detail machen aus kleinen und grösseren Anlässen aber auch ein Fest für die Sinne und das sehr zur Freude von Gästen und Geladenen.

Mit einem Workshop wollen Denise und Daniel Wälti nun zeigen, wie Familienfeste auch zu Hause mit einem Fundus an Ideen einfach aber wirkungsvoll geplant und umgesetzt werden können. Zu vier Themen werden Einladungen, Menükarten und Tischdekorationen gestaltet, mit Materialien, die auch von privater Seite



Kochen und Dekorieren: Das Auge isst immer mit. (Foto: zvg)

problemlos zu beziehen sind. Menüplanung und Umsetzung vermittelt Küchenchef, Gerd Altwein, gleich selber, gespickt mit Tipps und Tricks aus seiner langjährigen Berufserfahrung. Seine Leidenschaft gehört übrigens dem Sammeln und Einmachen von saisonalen, lokalen Produkten. Vielleicht lässt er sich ja – beim gemeinsamen Mittagessen des selber zubereiteten Menüs an den eigens gedeckten Tischen – das eine oder andere Rezept entlocken.

Der Koch- und Dekokurs findet an den Samstagen vom 9. und 16. April von 10 bis 15 Uhr im Landgasthof-Hotel Wassberg statt und kostet Fr. 65.– pro Person inkl. Material, Essen und Getränke.

Anmeldungen können noch vereinzelt unter Telefon 044 980 43 00 oder info@hotel-wassberg.ch berücksichtigt werden. Weitere Details finden Sie unter www.hotel-wassberg.ch.

Infos

Jet d'eau in Aesch

Da haben wir beim Blick durch unseren Garten nicht schlecht gestaunt. Der Pfannenstiel war heute kurz vor Mittag um eine Touristenattraktion reicher: Ein veritabler Jet d'eau. Und das mitten in Aesch-Forch und noch nicht einmal am 1. April.

Bei einer Baustelle vor unserem Haus wurde ein Hydrant beschädigt und es entstand innert Sekunden ein beachtlicher Wasserstrahl, der schnell mal an seinen grösseren Bruder in Genf denken liess.

Nach 45-minütigem hektischem Treiben war dann der ganze Wasserspass vorbei. Zurück blieben ein Baggerloch und einige verdutzte Gesichter bei den Passanten und vor allem beim schadhaften Lastwagenchauffeur.

Jan und Lea Maurer
«Aesch-Forch au Lac»



Infoabende für angehende Feuerwehrfrauen oder -männer

sl. Die Feuerwehr Maur sucht Frauen und Männer, die sich in diesem sinnvollen Dienst engagieren wollen. Vor allem im Sanitäts- und Verkehrsdienst können sich auch Frauen bestens einsetzen. Spezielle Voraussetzungen braucht es nicht. Was man noch nicht kann, das kann man dort neu lernen oder bestehende Kenntnisse auffrischen.

Man muss diesen Dienst auch nicht gratis absolvieren, es gibt eine Stundenentschädigung.

Infoabende gibt es vom 11. bis 15. und vom 19. bis 22. April im Feuerwehrdepot Maur (Gemeindehaus) um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft erteilt der Kommandant, Hanspeter Gerth, Telefon 044 980 05 31.

Anzeigen

FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN
AUTO & MOTORRAD
VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE

079 437 20 70
www.fahrschule-frieden.ch

Heller & Partner
Immobilienverkauf
Schätzungen

Binz: 4 ½ Zimmer-Wohnung
Modern, ruhig, gr. Balkon, 2 Nasszellen,
VP 572'000 inkl. 2 UN-PP

Forch: grosse 3 ½-4 ½ Zi-Dachwohnung
Fernsicht, frisch renoviert, Wohnküche,
inkl. UN-PP + Aussen-PP, VP 530'000

Tel: 043 366 05 48 www.hellerpartner.ch
Langacherweg 6, 8127 Forch

MAURMER POST

Im Wald von Maur und Zuzikon wächst Wärme nach

Sagen Sie der Maurmer Post Ihre Meinung!



Spital Zollikerberg
Ihr Schwerpunktspital im Grünen

Veranstaltungsreihe Gesundheit Spital Zollikerberg

Darmkrebs – Früherkennung, Abklärung und Behandlung

Verständliche Informationen aus erster Hand –
Raum für Ihre Fragen
in einer prominent moderierten Diskussion

Mitwirkende Ärzte

Prof. Dr. Thomas Frick
Chefarzt Chirurgie, Spital Zollikerberg
Dr. Basil Bättig, Onkologe, Zürich
Dr. Amedeo Fantin, Gastroenterologe, Zollikerberg

Moderation

Ellinor von Kauffungen

Mittwoch, 13. April 2005, 20 Uhr
Loorensaal, Forch

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Eintritt frei

Tennisclub Rehalp-Zollikerberg

Auf unserer wunderschön gelegenen Anlage
organisieren wir neu:

Senioren-Tenniskurse

für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger

Kurse ab 12. Mai 2005, donnerstags von 14 bis 16 Uhr.
Schnuppernachmittag gratis
Tennisrackets werden zur Verfügung gestellt
Kurskosten für 6 Nachmittage Fr. 220.–
inklusive Zvieripause in unserem gemütlichen Clubhaus

Auskunft und Anmeldung:

Patricia Operto, Telefon 044 382 09 04

Homepage: www.tcrehalp.ch



Coiffeur Neuhofer

bei der Post, 8124 Maur

Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr

Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

EBMATINGEN

GROSSZÜGIGE RÄUME VOLLER WARMER STIMMUNG

In 30er Zone, 5 Gehminuten vom Einkauf/Bus:

Sehr privates 157 m² – Einfamilienhaus mit 5½ Zimmern, Galerie und viel
rustikalem Charme. Tonplatten, Sichtbalken, Cheminée. Gepflegter,
gebogener Garten mit 2 Sitzplätzen und Nischen.

CHF 1'090'000.–

doris.kollegger@walde.ch



TELEFON 044 905 40 90 | FAX 044 905 40 99
CH-8613 USTER | WWW.WALDE.CH

Neu !!! Looren, Forch

LIQUIDATIONEN
Bike bike-land.ch

Bikeland Marc Honegger, Looren 975 (2Rad Center Boller)
8127 Forch, Tel 044 980 02 69, bikeland@bluewin.ch

Wir haben eine Riesenauswahl Markenbikes zu tiefsten Preisen.
In unserer Fachwerkstatt führen wir Reparatur- und Service-
arbeiten an allen Bikes durch. Wir holen und bringen Ihre Bikes.

Öffnungszeiten: Di 13.30 - 20.00, Mi - Fr 13.30 - 18.30
Sa 08.00 - 12.00, 13.30 - 17.00 oder nach Absprache.

MTB, Rennvelo, Trekking, City, Kids

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz
Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**



Neubauten

Kundenarbeiten

Umbauten/Renovationen

Aussenisolationen

Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG

Bauunternehmung / Schlosserei

Lohwiesstrasse 32, Tel. 044 982 30 40
8123 Ebmatingen

Amtlich

Erneuerung der amtlichen Vermessung Luftaufnahmen aus dem Helikopter

Der Gemeinderat informierte in der Ausgabe 13 vom 26. März 2004 über die Erneuerung der amtlichen Vermessung resp. die Erfassung des ganzen Vermessungswerks in EDV-gerechter Form.

Die Erneuerung basiert vor allem auf den ursprünglich erhobenen Daten und Informationen, insbesondere zur Wahrung der Rechtsverhältnisse. Damit die EDV-gestützte Vermessung aktuell und vollständig ist, sind ergänzende Vermessungsarbeiten vor Ort unumgänglich.

Die Ergänzungsaufnahmen beginnen dieses Frühjahr mit Luftaufnahmen aus dem Helikopter. Dazu befliegt ein Helikopter die ganze Gemeinde Maur in Schleifen, ca. 400 m über Grund und mit relativ langsamer Fluggeschwindigkeit.

Die Befliegung erfolgt bei schönem Wetter in den nächsten Tagen. Der gesamte Flug dauert ca. zwei Stunden und wird beim höchsten Sonnenstand am späten Vormittag oder am frühen Nachmittag erfolgen.

Im Anschluss an die Befliegung zwischen Sommer 2005 und Frühjahr 2006 erfolgen konventionell am Boden noch Vermessungsarbeiten. Die Messequipen des beauftragten Ingenieurbüros Widmer + Rutz, Pfäffikon ZH, sind gekennzeichnet. Durch diese Vermessungsarbeiten entstehen den Grundeigentümern keine Kosten. Die Aufnahmen erfolgen ausschliesslich nach vermessungstechnischen Vorschriften, unabhängig von einer allfälligen baupolizeilichen Beurteilung.

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie unter www.maur.ch oder beim verantwortlichen

Geometer Peter Widmer, Telefon 044 953 33 33, Ingenieurbüro Widmer + Rutz, 8330 Pfäffikon, oder bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur, Telefon 043 366 13 20.

Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur

Infos

Chorkonzert mit A-cappella-Musik und Orgel



Das Ensemble «VOCALino». (Foto: zvg)

Das Ensemble VOCALino singt am 10. April um 17 Uhr in der reformierten Kirche Maur. Unter der Leitung von Felix Schudel wird ein vielfältiges Programm aus vier Jahrhunderten zu hören sein. Der Organist Reimund Pingel ergänzt die A-cappella-Stücke mit Orgelklängen. Seit seiner Gründung im Jahre 1990 hat sich VOCALino ein stilistisch breit gefächertes Repertoire erarbeitet. Johann Sebastian Bach-Motetten nehmen dabei einen besonders wichtigen Platz ein. Mit Freude pflegt VOCALino aber auch das Chorlied der Romantik. In manchen Konzerten oder Gottesdiensten auf der Zürcher Landschaft, in der Stadt Zürich und im Aargau legte das A-cappella-Ensemble erfolgreich Proben seiner Chorarbeit ab und weckte Interesse für unbegleitete Chormusik. Dem Dirigenten Felix Schudel ist der klangliche Aspekt des Chorgesanges sehr wichtig. Grosse Aufmerksamkeit gilt darum der Umsetzung stimmbildnerischer Elemente.

VOCALino freut sich auf das farbenreiche Programm und lädt herzlich zum Zuhören ein. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte gehalten.

*Für das Ensemble VOCALino
Reimund Pingel*

Mittagstisch für Senioren

Im Restaurant Dörfli, Maur
Donnerstag, 14. April, um 11.30 Uhr

Bitte Anmeldungen an Telefon 044 980 19 38, Montag und Dienstag zwischen 17 und 19 Uhr. Fahrgelegenheit

*Für den Frauenverein Berg
Ruth Sager*

FC-Maur-Corner

Keine Heimspiele in der Looren

Das nasse Terrain verhinderte die Austragung der Heimspiele zum Leidwesen unserer Kicker, die sich natürlich bereits auf den Start der Spielsaison gefreut haben. Im Winter haben sich die Teams neu formiert und es wurden zusätzliche D- und F-Mannschaften gebildet. Die Spieler haben an diversen Turnieren teilgenommen und sich mit einem abwechslungsreichen Training auf die Frühjahrsrunde vorbereitet. Aber eine Trainingswoche mehr hat ja bekanntlich noch nie geschadet und so warten wir gespannt auf die Spiele der kommenden Tage.

Aufruf an alle Fussballbegeisterte

Jeden Montagabend zwischen 20.15 und 21.30 Uhr findet auf dem Hauptplatz Looren Plauschfussball für alle statt. Ob Frau oder Mann spielt keine Rolle, Freude am freundschaftlichen Spiel ist ausschlaggebend. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Für mehr Infos steht Borut Gracej, Telefon 079 753 78 50 oder unter gracej@swissonline.ch, gerne zur Verfügung.

Meisterschaftsspiele, Samstag, 9. April

10.00 Uhr Maur Ea – Zollikon
11.30 Uhr Maur Eb – Effretikon
12.00 Uhr Maur D9a – Meilen
Egg – Maur D9b
Fehraltorf – Maur D7b
13.00 Uhr Maur Fa – Unterstrass
Oerlikon/Polizei – Maur Fb
Oetwil am See – Maur Fc

13.30 Uhr Maur C – Wetzikon
14.30 Uhr Maur Fd – Rümlang
15.30 Uhr Maur B – Regensdorf

Meisterschaftsspiel, Sonntag, 10. April

5. Liga Fällanden – Maur 1

Meisterschaftsspiel, Dienstag, 12. April

19 Uhr Maur D9b – Greifensee

Meisterschaftsspiel, Mittwoch, 13. April

18.30 Uhr Maur D9a – Effretikon

Fehraltorf – Maur Eb

Anspielzeiten und Resultate sind unter www.fcmaur.ch abrufbar.

Für den FC Maur, Gabi von Arx Zweifel

Anzeige

Energie – Gesundheit – Erfolg

KANYU
FENG SHUI

**Beratungen im Privat- und
Geschäftsbereich**

KANYU Feng Shui
Karin Kugler
Tel. 044 / 887 77 57
www.kanyu.ch

Ein schöner Ski- und
Snowboardwinter geht zu Ende.

Der

SKI CLUB EBMATINGEN

sce

ist auch im Sommer aktiv.

Aus unserem Programm:

- Ausfahrten mit dem Rennvelo
- Biketouren
- Wanderungen

Mehr Informationen

auf unserer Homepage

www.scebmatingen.ch

oder rufe uns an auf

Telefon 079 219 94 38

PW-Transferfahrten

24-Stunden-Service

Telefon oder SMS

079 401 20 51

Franken	ab GG Maur nach
40	Zürich Airport
30	Zürich HB
280	Arosa
150	Basel Airport
230	Bern Airport
280	Davos
260	Grindelwald
240	Interlaken
260	Lenzerheide
380	Lugano
120	Luzern
90	Schaffhausen
380	St. Moritz
340	Scuol/Engadin
190	Vaduz
600	Zermatt

GROSSER DEKO AUSVERKAUF

11.04.05 - 29.04.05
MO - FR 14 - 18 Uhr

Stark reduzierte Preise
auf Dekorations- & Floristikartikel
Büsten, Figuren, Kerzenständer,
künstl. Pflanzen, Lampen..u.v.m.

Workspace Studio Maur Badanaltstr. 4
8124 Maur / 043 366 20 18

BOST
PRODUCTIONS...

Werbetechnik
Blachen & Folien-
beschriftungen
Digitaldruck

10 % Frühlingsaktion

für Ihre Bestellung ab CHF 100.00

Badanaltstrasse 4, 8124 Maur
Tel. 043 366 20 10, www.bost.ch

Flughafen Zürich bitte...

Fr. 40.- pro Transfer

ZH-Hauptbahnhof oder Uster Fr. 30.-

Flughafen-Basel Fr. 150.-, Zermatt Fr. 600.-

ab Gemeindegebiet Maur. Oder haben Sie andere Wünsche?

24-Stunden-Service • Mobile 079 401 20 51

Fax 044 350 20 39



Entdecken Sie über 80 verschiedene Whiskies

- Single Malt Scotch Whisky
- Irish Single Malt Whiskey
- Japanese Whisky
- American Bourbon & Rye Whiskey



Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen

Kehlhofstrasse 524 • 8124 Maur

Tel. 044 980 11 11 • Fax 044 980 11 12

www.getraenke-schatt.ch • prost@getraenke-schatt.ch

www.getranke-shop.ch

Computerhilfe



Wir helfen bei allen Compu-
terproblemen
für Private
und Kleinfirmen.
Testen Sie uns.



Pannenhilfe, Installationen, Internet, Netzwerk.

Individuelle Schulung vor Ort,

(auch für ältere Personen).

Hard- und Software die passt. (Gratisberatung)

EG - Soft Computerservice

Im Brünneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53

E-Mail: egsoft@greenmail.ch

Homepage: egsoft.ch



GalenCare

Apotheke Parfumerie
Zumikon

Vom 11. bis 16. April 2005:

Kanebo-Promotion

Kanebo-Swiss-Value-Clubmitgliedern werden die Produkteinkäufe
doppel angerechnet.

Reservieren Sie einen persönlichen Beratungs- und Make-up-Termin
bei der Kanebo-Beauty-Spezialistin am 15. oder 16. April.

Dorfplatz 4 • 8126 Zumikon • Telefon 044 918 23 43 • Fax 044 918 23 71
apozumikon@ovan.ch • www.galenica.com

Alle sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst

vom Sonntag, 10. April, 10 Uhr
im Singsaal, Schulhaus Pünt, Maur.
Mit Sonntagsschule und Kinderhort.
Freie Evangelische Gemeinde Maur
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 044 980 18 62

BLUE CAB

Taxi- und Limousineservice

079 354 93 48

Kein Luchs ist weit und breit...

Ein Scherz der Maurmer-Post-Redaktion zum 1. April

gw. Entwarnung: Der Beitrag über eine Luchssichtung im Aeschmer Tobel in der Ausgabe 13 der Maurmer Post war ein Aprilscherz!

«Der Luchs Turo wurde im Aeschmer Tobel gesichtet und sogar fotografiert» lautete die Meldung in der *Maurmer Post* vom 1. April. Immerhin fünf Personen tauchten daraufhin beim Gemeindehaus zur angekündigten Informationsveranstaltung über Verhaltensregeln bei Luchsbegegnungen auf, um sich näher zu informieren. Denn gänzlich unmöglich wäre es tatsächlich nicht, dass Turo, ein Luchs des Wiederansiedlungsprojektes Nordostschweiz (LUNO), in den Wäldern von Maur herumstreifen würde. Schliesslich lebte er – und das ist nicht gelogen – ein halbes Jahr unweit unserer Gemeinde im Pfannenstielgebiet. Statt dem versprochenen Gratisgerät zum Luchse verscheuchen offerierte die Redaktion der *Maurmer Post* einen kleinen Aperitif gegen den Schrecken.



Der hier und in der Maurmer Post vom 1. April abgebildete Luchs heisst Luv und lebt in einem grossen Gehege im Wildpark Bruderhaus in Winterthur.

(Foto: gw)

Ich bin auch ein Luchs

Nebst einer freudigen Überraschung über den unerwarteten Besucher, gab es

Bedenken Kinder im Freien spielen zu lassen, was passieren könnte beim Joggen durch den Wald und bei Hundehaltern. «Ich bin auch ein Luchs» stand auf dem T-Shirt, mit dem die Hündin Calina des Ehepaares Franziska und Felix Haab aus Maur beim Treffen vor dem Gemeindehaus zur Freude der *Maurmer-Post-Redaktion* bekleidet war (Foto auf der letzten Seite). Bevor Felix Haab auf die Idee gekommen war, dass es sich beim Luchsbeitrag in der *Maurmer Post* um einen Aprilscherz handeln könnte, hatte er sich laut seinen eigenen Angaben eine Stunde lang total geärgert und sich überlegt, ob man in der Gegend von Mönchaltorf beim Spaziergang vor Turo sicher wäre.

Einen Scherz aus dem Scherz machte sich Heinz Lips aus Ebmatingen: Nachdem er den Artikel in der *MP* gelesen hatte, rief er am Freitagnachmittag in der Gemeindeverwaltung an und meldete die Sichtung von zwei Luchsen in seinem Garten. Wie es sich gehört, wurde er daraufhin an einen der Wildhüter verwiesen.

Fluglärmforum Süd geht bis vor Bundesgericht

Neues Betriebsreglement katastrophal – Zementierung der Süd- und Ostanflüge

pd. Das Fluglärmforum Süd, die überregionale Plattform der 33 Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens Zürich, beschreitet erneut den Rechtsweg. Das Fluglärmforum Süd zieht den Entscheid des Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL) an die Eidgenössische Rekurskommission für Infrastruktur und Umwelt weiter und geht gegebenenfalls bis vor Bundesgericht.

Das vom Bundesamt für Zivilluftfahrt genehmigte Betriebsreglement zementiert den Rechtsbruch gegenüber der Bundesverfassung und der im Kanton Zürich geltenden Raumplanung. An der heutigen Sitzung des Steuerungsausschusses des Fluglärmforums Süd wurde beschlossen, Beschwerde gegen den BAZL-Entscheid zu führen. Das neue Betriebsreglement sieht keine Kapazitätsbegrenzung vor, bringt mit dem Wide Left Turn noch mehr Fluglärm im Süden und für den Osten eine markante Mehrbelastung. Der Süden als dichtest besiedeltes Gebiet der Schweiz wird in den kritischen Randstunden am Morgen und Abend in keiner Weise entlastet.

Minimierung der Bevölkerungsinteressen – Maximierung für den Flughafen

Die deutsche Verordnung, die zu den widerrechtlichen Südanflügen geführt hat,

wird im vorliegenden Betriebsreglement als geltendes Recht betrachtet. Damit zementiert das Betriebsreglement die Süd- und Ostanflüge und schafft eine denkbar schlechte Ausgangslage für die neuen SIL-Verhandlungen sowie die Gespräche mit Deutschland. Wiederum, so erklärt Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd, würden die Bedürfnisse des Flughafens maximiert, diejenigen der Bevölkerung missachtet und minimiert. Dies sei katastrophal.

Weitere dringende Beschwerde Anfang April

Neben dem Weiterzug des Betriebsreglements führt das Fluglärmforum Süd bereits anfangs April eine weitere dringliche Beschwerde. Das neue Betriebsreglement macht keine konkreten Angaben über das Absinken im Südanflug aus den neuen Warteräumen über dem Kanton Schwyz und dem unteren Zürichsee. Geregelt ist dies lediglich in einem halboffiziellen Dokument von Skyguide. Eine amtliche Veröffentlichung ist nicht vorgesehen. Ein solches Vorgehen ist nach Auffassung des Fluglärmforums Süd falsch, weil der vorgegebene flache Anflugwinkel von 1,9 Grad noch mehr Dörfer und Städte mit zusätzlichem Fluglärm eindeckt, ohne dass die Bevölkerung entsprechende Mitspracherechte erhalte. Möglich wären

nämlich Anflugwinkel über 3 Grad, welche wesentlich weniger Menschen mit Fluglärm belasten würden.

Das Fluglärmforum Süd ist seit dem Beitritt der Gemeinden des linken Zürichseeufers anfangs 2005 mit über 270 000 Einwohnerinnen und Einwohnern die führende politische Plattform in der Flughafenfrage. Im Fluglärmforum Süd zusammengeschlossen sind 33 direkt betroffene Gemeinden aus den Kantonen Zürich, Schwyz und Zug. Im Kanton Zürich umfasst das Fluglärmforum Süd die Städte und Gemeinden aus den Bezirken Uster, Meilen, Teile von Pfäffikon sowie Horgen und Affoltern. Der Süden des Flughafens ist mit der Stadt Zürich das am dichtesten besiedelte Gebiet der ganzen Schweiz.

Weitere Infos unter
www.fluglaermforum-sued.ch

**Die Maurmer Post
kann man auch
schenken.
Jederzeit.**

Abonnementsbestellung
Haas Druck AG, *Maurmer Post*
Maiacherstrasse 14, 8127 Forch
Telefon 044 980 59 19





HEV Dübendorf & Oberes Glattal

und

FLUGSCHNEISE SÜD

NEIN

Informationsveranstaltung

**Eigenmietwert
Vermögenssteuerwert
Fluglärm**

**Mittwoch, 20. April 2005, 20 Uhr
Zwicky-Fabrik
Wigartenstrasse 13, Fällanden**

- Aktuelle Entwicklung an der Fluglärmfront (Urban Scherrer, VFSN)
- Reduktion bei Eigenmietwert und Vermögenssteuerwert (Dr. Urs Jordi, Pestalozzi Lachenal Patry)

Nach der Einsprache erfolgt der Einschätzungsentscheid der Steuerbehörde.

Dr. Jordi erläutert das sich anschliessende Rekursverfahren und zeigt auf, dass nur gemeinsames Handeln zum Erfolg führen kann.

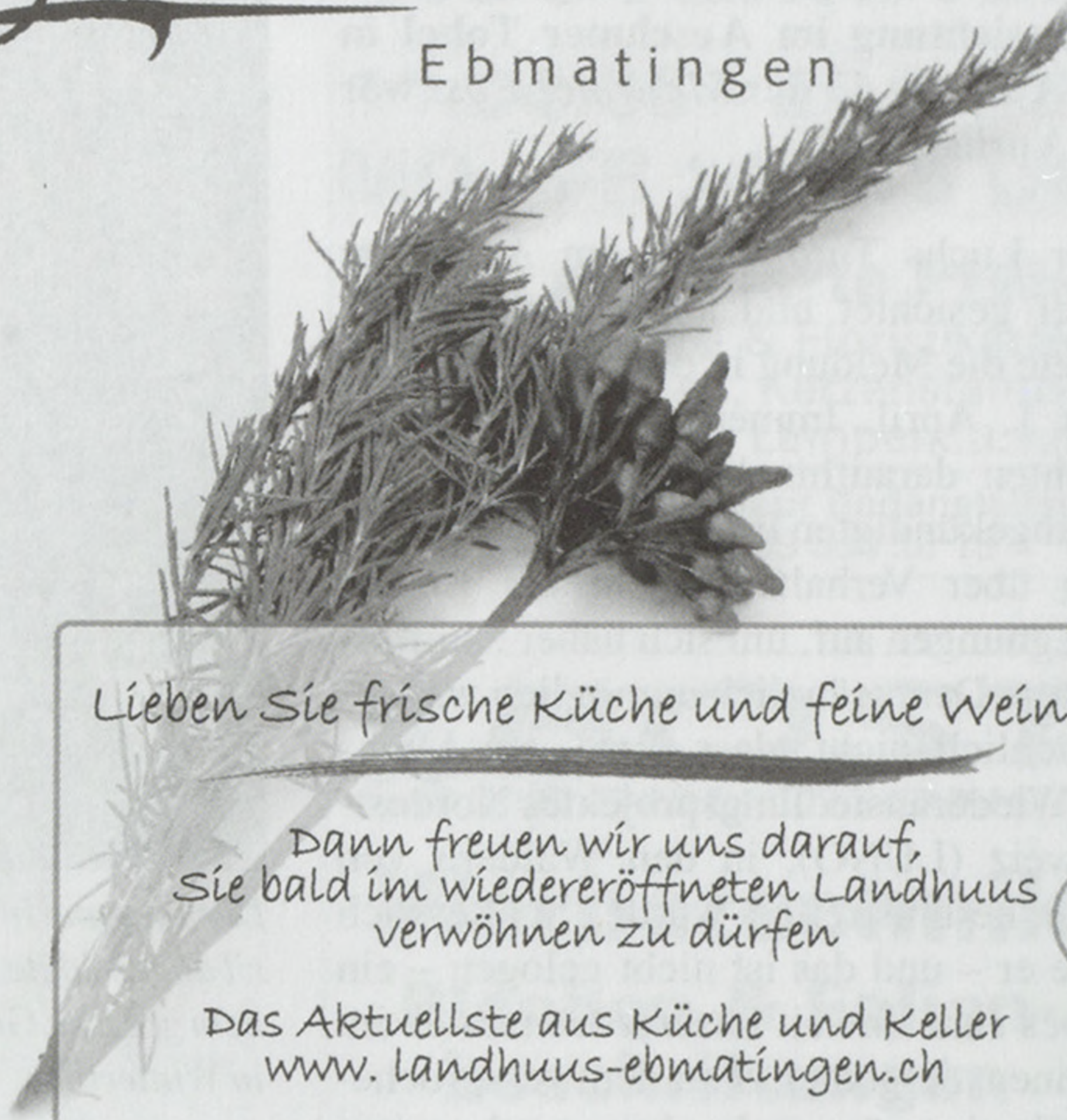
Die Chancen eine Steuerreduktion erreichen zu können sind je nach Wohnlage sehr unterschiedlich. Am grössten sind sie für diejenigen Liegenschaften, die in einem erweiterten Überflugs-korridor mit Überflughöhe bis 500 Meter liegen.

Mitglieder des HEV Dübendorf und Oberes Glattal und der Organisationen des Verbundes Flugschneise Süd – NEIN sind herzlich willkommen.

Hauseigentümerverband Dübendorf und Oberes Glattal
Strehlgasse 11, 8600 Dübendorf, Tel. 044 820 03 43
info@hev-duebendorf.ch / www.hev-duebendorf.ch

Verbund Flugschneise Süd – NEIN
AFZL (Aktion für zumutbaren Luftverkehr), Arbeitsgruppe Stettbach gegen den Fluglärm, Komitee für mehr Lebensqualität und weniger Fluglärm im Glattal, HEV Dübendorf und Oberes Glattal, SgFL (Stiftung gegen den Fluglärm), IGfLOH (Interessengemeinschaft Fluglärm Obersee Halt), Verein Flugschneise Süd – NEIN

Landhuus
Ebmingen



Lieben Sie frische Küche und feine Weine?

Dann freuen wir uns darauf,
Sie bald im wiedereröffneten Landhuus
verwöhnen zu dürfen

Das Aktuellste aus Küche und Keller
www.landhuus-ebmingen.ch

Irmy & Jürg Laichinger, Gastgeber

Restaurant Landhuus, Zürichstr. 105
8123 Ebmingen Tel. 044 980 03 33

**Der Frühling kommt von alleine –
der frische Kick in Ihrem Gesicht auch?
Gönnen Sie sich eine Power-Behandlung
oder ein neues Make-up.**

hautnah

VITALKOSMETIK

Rufen Sie an – ich freue mich auf Sie!

Birgit Jauner · Rellikonstrasse 9
8124 Maur · Telefon 043 366 03 84

Wir sind auch in Egg

Seit über 30 Jahren beraten und helfen wir unseren Kunden in den Bereichen

- | | |
|---|--------------------|
| ■ Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen | ■ Firmengründungen |
| ■ Buchhaltung, inkl. MWST | ■ Revision |
| ■ Lohnadministration | ■ Erbschaften |
| ■ Verwaltung | |

Frau Nicole Marti-Steiner, Juniorchefin, wird Sie gerne persönlich beraten.

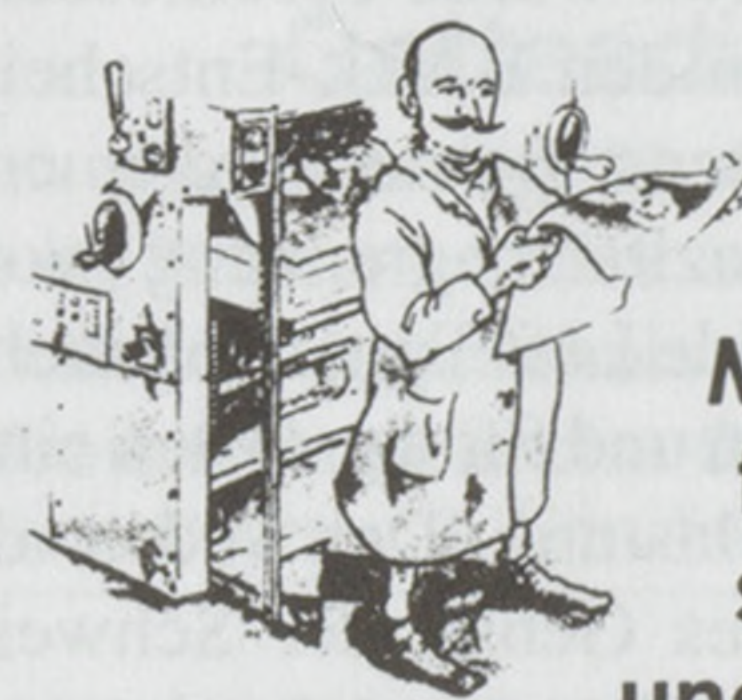
Steiner Treuhand AG

Forchstrasse 149, Zentrum Rössli, 8132 Egg

Telefon 043 277 08 08, Fax 043 277 08 09

steiner-treuhand-egg@bluewin.ch

Mitglied des Schweizerischen Treuhänderverbandes



**Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig !**

Schippert AG
Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmingen
Telefon 044 980 44 33, Fax 044 980 44 40
E-Mail schippert@pop.agri.ch

Grande Fiesta in Ebmingen

Coiffeur Tizza und Videothek feiern

sl. Seit 15 Jahren führt Cristina Tizza an der Zürichstrasse 123a in Ebmingen erfolgreich den Coiffeursalon «Linea Cristina». Das 1-Jahr-Jubiläum feiert die Videothek gleich nebenan. Mit einem Tag der offenen Tür wird das am Samstag, 16. April, ab 12 Uhr mit Grillbetrieb und Margherita-Bar sowie einer Tombola gefeiert. Die Rosenhof-Fiesta vom Samstag, 16. April, will zeigen, dass Geschäfte in Ebmingen Erfolg haben können. Mit dabei an der Fiesta ist die Inhaberin des neuen «Holzlädli» (Spielzeug, Geschenke, Dekorartikel), das Ursula Simmen nächstens in der ehemaligen Vinothek eröffnet.

Freiwillige Musikprüfungen der Trompetenschüler an der Musikschule Maur

Am 16. März haben die Trompetenschüler/-innen von Lukas Hering den Stufentest absolviert. Mit viel Fleiss haben sich die Schülerinnen auf diesen Tag vorbereitet und der Einsatz wurde dann auch bei allen Kandidaten mit dem Diplom belohnt. Es sind dies:

Stufe 1

Michael Morf

Stufe 2

Thomas Bösch, Aline Ilk, Yvan Morf, Robert Sonderegger und Thomas Soltermann

Stufe 3

Joël Muhl, Patrick Stump und Gabriel Waldvogel

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihrem Erfolg.

Der offizielle 19. Stufentest findet am 25. Juni statt. Hat Ihr Sohn/Ihre Tochter noch nie eine Musikprüfung abgelegt? Gehen Sie auf die Musiklehrperson Ihres Kindes zu und erkundigen Sie sich nach den Gründen. Die Stufentests sind zwar freiwillig, sie stehen aber allen Musikschüler/-innen offen.

Musikschule und Schulpflege Maur

Leckerbissen zum 40-Jahr-Jubiläum der Bibliothek

Szenische Lesung in der Mühle Maur

Die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur lädt zu einer szenischen Lesung zum Leben und Werk Hermann Hesses in der Mühle Maur ein. Unter dem Titel «Ich war ein Suchender und bin es noch» zeichnen die Sprecherin und Musikerin Vera Bauer und der Geiger David Goldzycher ein Lebensbild Hesses in Lyrik, Prosa, Briefen und Musik.

Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums wartet die Gemeinde- und Schulbibliothek mit einem literarisch-musikalischen Leckerbissen auf. Die szenische Lesung verdeutlicht, wie sehr Leben und Werk als Einheit bei Hermann Hesse eine Einheit bilden. Seine Erlebnisse, Krisen und Entwicklungen fanden unmittelbaren literarischen Niederschlag in seinen Gedichten, Erzählungen und Romanen. In seinem «Kurzgefassten Lebenslauf» erzählt Hermann Hesse von Elternhaus und Kindheit, von krisenhaften Schul- und Werdejahren bis hin zum literarischen Ruhm mit all seinen Höhen und Tiefen. Diese einfühlsame – und gleichwohl mit ironischer Distanz verfasste – Selbstschilderung bildet den biographischen Rahmen des Programms. Die eingefügten Gedichte, Romanausschnitte und Briefe vervollständigen dieses eindringliche Portrait Hermann Hesses als Schriftsteller und Zeitzeuge.

Renommierter Interpret

Vorgetragen werden die Texte von Vera Bauer. Sie wuchs bei Stuttgart auf, absolvierte ihr Musikstudium in Freiburg i. B. und eine Ausbildung zur Rezitatorin ebenfalls in Freiburg und in Zürich. Sie hatte verschiedene Engagements u.a. im Stadttheater Freiburg i. B. und bei der Komödie Freies Theater Zürich. Diverse literarisch-musikalische Programme hat sie



Sprecherin und Musikerin Vera Bauer.

(Foto: zvg)

mitkonzipiert und -realisiert. Mit ihren eigenen Soloprogrammen hat sie sich einen Namen in der Kleinkunstszene gemacht. Für die Sprecherin und Musikerin – wie sie sich selbst bezeichnet – steht die Botschaft der Texte im Mittelpunkt. In der Verbindung von Text und Musik möchte sie eine Stimmung und eine Dynamik erzeugen, die zum genauen Hinhören und Mitdenken verführt. Im aktuellen Programm spiegeln Musik von Bach bis zur Gegenwart – gespielt von David Goldzycher, Violine und Vera Bauer, Violoncello – Hesses enges Verhältnis zur Musik.

David Goldzycher wuchs in Buenos Aires auf, studierte dort und in Freiburg i. B. Von 1981 bis 1983 war er Konzertmeister des Rundfunkorchesters in Buenos Aires und Primarius des Rundfunkquartetts. Von 1983 bis 1985 bestritt der Preisträger mehrere Wettbewerbe als Mitglied und Solist der Camerata-Bariloche-Tourneen durch Europa, Nord- und Südamerika. Es folgte eine intensive kammermusikalische Tätigkeit mit dem Freiburger Klaviertrio, dem Kleequartett und dem Bartholdy-Ensemble. Seit 1981 ist er Mitglied der 1. Violinen des Tonhalleorchesters Zürich.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur, Julia Antoniou

Szenische Lesung in der Mühle Maur mit Vera Bauer und David Goldzycher
Sonntag, 17. April, 11.15 Uhr
Eintritt: Fr. 10.–

Informationen zum neuen Volksschulgesetz

Öffentliche Veranstaltung
Donnerstag, 14. April, 20 Uhr
Loorensaal, Forch

Informationen von Regine Aeppli, Regierungsrätin, Bildungsdirektorin

Moderation durch Dr. Peter Stücheli, Publizist, Dozent für politische Kommunikation, Zürcher Hochschule Winterthur (ZHAW).

Am 24. November 2002 lehnten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons Zürich ein neues Volksschulgesetz ab. Wenige Wochen nach dem Abstimmungstermin wurden im Kantonsrat zwei parlamentarische Initiativen eingereicht. Nun liegt ein Vorschlag für ein neues Volksschulgesetz vor, der voraussichtlich am 5. Juni 2005 zur Volksabstimmung gelangt. Regine Aeppli informiert Sie darüber, welche der umstrittenen Reformelemente des abgelehnten Gesetzes weggelassen und die wieder aufgenommen wurden. Ausserdem erfahren Sie, welche Themen nicht Gegenstand des Gesetzes sind und werden über die finanziellen Auswirkungen informiert. Die Schulpflege Maur lädt Sie herzlich ein zu diesem Anlass.

Schulpflege Maur

Lesen Sie auf der ganzen Welt
die **MAURMER POST**
Auch in Avarua unter
www.maurmerpost.ch

Infos

Mit dem Skiclub Eb matingen durch den Sommer



Nach einer sportlichen Wintersaison bietet der SCE auch im Sommer wieder ein attraktives Programm.

Mit dem Ski- und Snowboardweekend in Davos ist eine erfolgreiche Wintersaison zu Ende gegangen, obwohl der Schnee zu Beginn der Saison auf sich warten liess und der so genannte «Einfahrttag» zu einem Fondueplausch umgewandelt wurde. Einige unserer Skitouren mussten wir wegen Schneemangel verschieben und als der lang ersehnte Schnee endlich gefallen war, mussten die Skitouren wegen Lawinengefahr besonders sorgfältig ausgewählt oder aber abgesagt werden.

Super Schnee- und Wetterverhältnisse konnten wir an unserem Wochenende auf der Lenzerheide geniessen. Unsere jungen Snowboarder wurden am Samstag vom Profisnowboarder Cyrill Eidam aus Eb matingen (Cyrill ist in Eb matingen aufgewachsen und arbeitet zurzeit bei Elektro Unholz) begleitet. Unter seiner kundigen Leitung wurden die Sprünge wie Backflip und Backsiderodeo geübt.

Grossen Anklang fanden auch die drei Langlaufanlässe in der näheren Umge-

Mit dem Skiclub Eb matingen im Sommer auf Biketouren. (Foto: zvg)

bung, und das gemütliche Beisammensitzen nach dem Laufen machte allen riesigen Spass.

Ein Highlight in Sachen Tiefschneefahren war unsere Skitourenwoche im Surselva-gebiet. Zwei Bergführer haben für uns die besten Hänge für Abfahrten in schönstem Pulverschnee gefunden. Genuss pur! Nun freuen wir uns auf eine spannende, sportliche und vergnügliche Sommersaison 2005:

- Rennvelo- und Biketouren
- Wanderungen und Bergtouren
- Kulturelle Anlässe (Stadtführung Züri Nord)
- Grillieren am See
- Und so weiter...

Lust zum Mitwandern, Mitbiken, Mitgrillieren und Mitvergnügen? Unter www.sceb matingen.ch erfahren Sie Näheres! Selbstverständlich kann man auch mal so zum Schnuppern jederzeit an einem Anlass mitmachen.

Für den Skiclub Eb matingen
Brigitte Scheuer

Regi-Pfila 2005

Wann?

14.-16. Mai 2005

Wer?

Kids von 9 bis 13 Jahren

Wo?

auf einem voll krassen Gelände in Uster

Kosten?

Fr. 50.- pro Kind

Fragen an

Thirza Blaser, Telefon 044 825 06 76. Informationen folgen nach deiner Anmeldung. Bitte unten stehenden Talon an Thirza Blaser, Eichenweg 34, 8121 Benglen, einsenden.

Anmeldeschluss: Samstag, 30. April

Anmeldung für das Regi-Pfila 2005

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

Bemerkungen _____

Unterschrift der Eltern _____

Anzeigen

Wir bedrucken auch **schmale** Formate

Haas Druck AG

Forchstrasse 280

8008 Zürich

Telefon 044 387 70 50

Fax 044 387 70 55

info@haas-druck.ch

www.haas-druck.ch

Aushilfe gesucht

Für vier Tage per Monat, immer mittwochs, suchen wir eine Aushilfe für unser Büro in Binz.

Weitere Einsätze (stundenweise/Ferieneinsatz) gewünscht. Interessenten melden sich unter Telefon 044 361 51 51.



Die Inserate in der
Maurer Post
werden
Maistens
gelesen

COSMETIC

Jo Bä Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch
Telefon 043 366 06 50

Fotowettbewerb

Maurmer Post – alles drin, seit 30 Jahren!



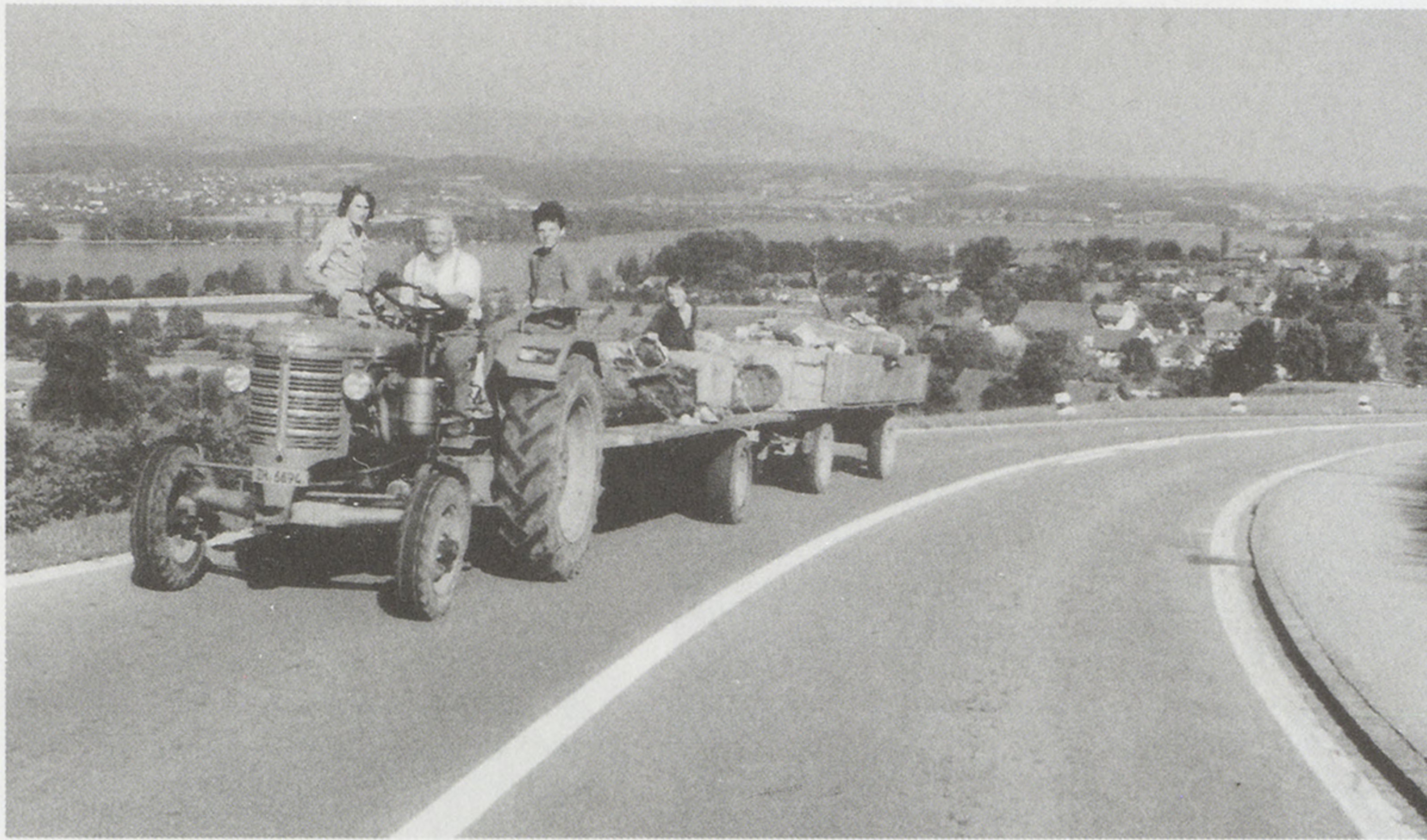
Liebe Leserinnen, liebe Leser

red. Anfang Jahr haben wir Sie darum gebeten, uns Bilder aus den vergangenen 30 Jahren einzureichen. Wir haben viele schöne und originelle Aufnahmen erhalten. Aus diesen Einsendungen wählte die Jury, bestehend aus der Kommission und der Redaktion der *Maurmer Post*, drei Siegerbilder aus, die auf dieser Seite veröffentlicht werden.

Den 1. Preis erhält das Bild mit dem Traktor «Als Maur noch ein Bauerndorf war» von Hans Auer aus Binz.

Der 2. Preis geht an Walter L. Keller aus Ebmingen für die Aufnahme des Kindergartenbrandes (Kindergarten Ebmingen, Unterdorf) vom 3. März 1984.

Als 3. Preis wählte die Jury das Farbbild über die «Schachtelansammlung» beim Lotharhaus 2001 in Binz von Beatrice Weyrich aus Binz.



Diesen Gewinnern wird die Redaktion ein Überraschungsgeschenk vorbeibringen. Wir danken allen, die am Fotowettbewerb mitgemacht haben. Da es unter den nicht-prämierten Bildern viele ebenfalls sehr schöne Aufnahmen hat, werden wir einzelne auswählen und bei Gelegenheit in der *Maurmer Post* veröffentlichen.

Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21
Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum dritten Ostersonntag

Samstag, 9. April
18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim
Sonntag, 10. April
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche St. Franziskus
Erstes Jahresgedächtnis für Danny Grond
Kollekte: Spende der Zürcher Katholiken

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter www.kath.ch/maur.

Märtegge

Kleine Dienstleistungen

Fussreflexzonenmassage, Fr. 45.–, auch verbunden mit Teilmassage, in Aesch. Monika Bramchari, Tel. 044 980 37 94.

Gesucht

Altes Spielzeug vor 1970, Eisenbahnen, Autos, Flieger, Schiffe, Elastolinsoldaten usw. sowie Ansichtskarten vor 1970, kauft von privat, Telefon 079 64 355 64.

Lagerraum, ca. 20 m², abschliessbar, trocken und gratis im Dorfteil Maur. Frauenverein Maur-Uessikon. Telefon 044 980 35 40.

Vermisst

wird eine 7-jährige, **komplett schwarze Katze**. Sie ist weiblich, kastriert und ihr Name ist Yuka. Zuletzt gesehen wurde sie am Gründonnerstag zuhause (Forch-Scheuren). Sie könnte auch weiter wegge laufen sein. Bitte kontrollieren Sie Gartenhäuschen, Garagen und Kellerräume, evtl. ist sie irgendwo eingesperrt. Bitte um jeden auch noch so kleinen Hinweis! Finderlohn! Vielen Dank. Familie Winkler, Telefon 079 253 92 72.

Zu vermieten

3 1/2-Zimmer-Wohnung à Fr. 1525.– pro Monat in Binz, mit Balkon und grosser,

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 11. April
19 Uhr, Rosenkranz
Mittwoch, 13. April
9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim
Donnerstag, 14. April
9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Daten / Informationen

Dienstag, 12. April
13.45 Uhr, Bibelgruppe, Clubraum
Mittwoch, 13. April
9 Uhr, ökumenisches Frauenfrühstück
Samstag, 16. April
9.30–17 Uhr, Familienfest «familie tut Gutes», Stadthalle Dietikon
Auskunft und Anmeldung bei Monika und Beni Wyden, Telefon 044 980 39 29 oder 043 366 02 65
10.15 Uhr, Singen mit dem Franziskuschor

moderner Küche, modernem Bad, total ca. 80 m², sucht Nachmieter per sofort oder n.V., Telefon 079 336 03 60.

Zu verkaufen

Tischsolarium Philips für Oberkörperbräunung. 80 cm hoch, 10 Röhren, 400 Watt, sehr guter Zustand, Fr. 100.–. Telefon 043 395 63 44.

Info

Pro-Knirps-Zopfzmorge

Mmhh, schon bald riecht es wieder nach frischem, selbstgebackenem Zopf...! Am Dienstag, 12. April, findet der Pro-Knirps-Zopfzmorge im Lothar, Binz, statt. Hungerige Kinder und Mami-/Papimäuler aus der ganzen Gemeinde Maur treffen sich um 9 Uhr zum Zopf mit Butter, Konfi, Wurst, Käse und allem, was zu einem feinen Frühstück dazugehört. Alle sind ohne Anmeldung herzlich willkommen und wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei einem guten Zmorge. Der Unkostenbeitrag pro Familie beträgt Fr. 5.–. Infos unter Telefon 044 980 57 47.

Für den Vorstand Pro Knirps, Petra Eugster

Alles drin!
seit 30 Jahren



Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 044 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.
Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenhilfe, Krankenhilfe
Telefon 044 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Gabriela Frischknecht
Telefon 043 366 06 29, Fax 043 366 06 28

Redaktion der Ausgabe vom 15. April:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
redaktion@maurmerpost.ch
oder sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 9. April, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gabriela Frischknecht (fri), Ebmatingen
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen
Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
ISDN 044 387 70 59
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Amtshandlungen Januar bis März 2005

Es wurden getauft

Am 9. Januar: *Chiara Valentina Zoelly*, des Andreas Robert und der Sandra, geb. Storz, Im Dornacher 22, Forch.

Am 16. Januar: *Lisa Joy Weingartner*, des Peter und der Birgit, geb. Arm, Zelglistrasse 24, Binz.

Am 30. Januar: *Jennifer Nanda Eberhard*, des Patrick und der Marion Roswitha, geb. Keller, Ackerstrasse 312, Volketswil.

Am 13. Februar: *Michael Alexander Schüpbach*, des Adrian Joachim und der Kathrin, geb. Wälchli, In der Weid 3, Binz. *Levin Klein*, des Beat und der Andrea, geb. Aebersold, Chalenstrasse 6, Ebmingen.

Am 27. Februar: *Lea Jael Loretan*, des John und der Andrea, geb. Knoblauch, 44 Monteedes-Cerisiers, Chelsea (CDN).

Lilly Salome Kalberer, des Fabian und der Monica, geb. Seelhofer, Bodenacherstrasse 95, Benglen.

Es wurden beerdigt

Am 3. Januar: *Heinrich Zollinger*, Bundstrasse 30, Forch, im 89. Altersjahr.

Am 13. Januar: *Erna Lina Wohlgemuth*, geb. Bolliger, Hans-Rölli-Strasse 31, Forch, im 77. Altersjahr.

Am 14. Januar: *Alex Armin Widmer*, Aeschstrasse 4b, Forch, im 63. Altersjahr.

Am 17. Januar: *Nelly Ehrler*, geb. Clerici, Im Bränneli 32, Forch, im 93. Altersjahr.

Am 27. Januar: *Rudolf Müller*, Chalenstrasse 42, Ebmingen, im 64. Altersjahr.

Am 17. Februar: *Verena Meier*, geb. Morf, Buchenhof, Maur, im 71. Altersjahr.

Am 25. Februar: *Heddi Maria Schwarz*, geb. Salmen, Zürichstrasse 11, Maur, im 85. Altersjahr.

Am 8. März: *Raymond Marro*, Hausacherstrasse 23, Binz, im 60. Altersjahr.

Am 10. März: *Robert Stoecklin*, Bergholzweg 44, Ebmingen, im 75. Altersjahr.

Am 11. März: *Emil Wunderli*, Studenrain 3, Binz, im 82. Altersjahr.

Feuer und Eisen



Jugendliche kreieren eine grosse Feuerschale aus Eisen.

Im Rahmen des Vorbereitungsprogramms für den Jugendgottesdienst vom diesjährigen Gründonnerstag stand Sägen, Bohren und Schweissen an. Unter der kundigen Leitung von Rolf Schertenleib, dem Ehemann von Susanne Baumgartner, die für die Ideen und die Durchführung der Jugendgottesdienste in unserer Kirchgemeinde verantwortlich zeichnet, entstand eine grosse Feuerschale. Eingeweiht wurde sie gleich anschliessend beim Jugendgottesdienst zum Thema «Feuer und Flamme». Trotz strömendem Regen loderten die ersten Flammen auf der neuen Schale und wur-

den bereits am Gründonnerstag zum Symbol der nach Karfreitag kommenden Osterhoffnung. Am Karsamstag freuten sich im «Fiire mit de Chliine» die Kinder und ihre Familien am Feuer und entzündeten ihr persönliches Osterlicht.

In der Osternacht prasselte und leuchtete das Feuer auf der Feuerschale wieder gegen den Regen an. Wie es bereits zur Tradition geworden ist, nahmen die Flammen die Zettel auf, die von den Feiernden mit ihrer Schuld und ihren Lasten beschrieben worden waren. Nach dem Erklängen des Trompetenosterrufs aus der Kirche wurde das Feuer mit einer Fackel in die Kirche gebracht und die grosse Osterkerze entzündet. «Jesus Christus ist wahrhaftig auferstanden.» Dass Tod, Gewalt, Schmerz und Angst nicht das letzte Wort haben, diese Botschaft wurde mit dem Licht aus dem Feuer und der Osterkerze zu allen Feiernden gebracht. Die nächtliche Kirche wurde hell von unzähligen Lichtern.

Schön, wenn in der Feuerschale noch viele Flammen der Hoffnung und des geteilten Lebens brennen. Danke an Susanne Baumgartner und Rolf Schertenleib. Danke allen Jugendlichen, die mitgemacht haben.

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

Gottesdienste

■ Samstag, 9. April
18 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
Warum sind dann ihr so traurig?
Familiengottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer René Perrot, E. Brunner, Katechetin
3.-Klass-Unti-Kinder aus Ebmingen/Binz

■ Sonntag, 10. April
10 Uhr, Kirche Maur
Lebendige Hoffnung 1. Petrus 1,3
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner
Mitwirkung des VOCALino-Chors
Bach, Mendelssohn; Leitung: Felix Schudel

10.30 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch
Von guten und schlechten Hirten
Verantwortliche Menschenführung
Hesekiel 34, 1–16 und 31
Pfarrer Kurt Gautschi, Musik: Natalie Aubert

Kollekten: CSI
Chilekafi

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 8. April
15.45 Uhr, Schulhäuser Ebmingen und Maur, Bächtoldhaus, Aesch **Kolibri**

■ Dienstag, 12. April
über Mittag, Bächtoldhaus, Aesch
Dominotreff

■ Donnerstag, 14. April
über Mittag, Burgscheune, Maur und Schulhaus Leeacher, Ebmingen **Dominotreff**

CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz
15.45 Uhr, 1. und 2. Kindergartenjahr
17 Uhr, 1. und 2. Schulklasse **Kolibri**

■ Freitag, 15. April
17.15 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch
«Balljunge», Kino-Gottesdienst
Susanne Baumgartner, Jugendarbeit
Jugendgottesdienst
Anschliessend Filmabend «Bando und der goldene Fussball» (mit Anmeldung)

Terminkalender

Amtswoche

10. bis 16. April
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner

■ Montag, 11. April
20 Uhr, Pfarramtsbüro, Chalenstrasse 6
Psalm 73, Pfarrer René Perrot
Bibelkreis Ebmingen

■ Dienstag, 12. April
9–10.30 Uhr, Zollingerheim, Aesch
Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner
Gesprächsclub für Senior/-innen

■ Mittwoch, 13. April
9 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
Ökumenisches Frauenfrühstück
9.30 Uhr, Zollingerheim, Aesch
Ökumenische Andacht

Redaktion

Pfarrerinnen Jacqueline Sonogo Mettner
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Jörg Laichinger
Männedorf

Seit zwei Monaten führen Sie das Restaurant Landhuus in Ebmatingen. Wie haben Sie die Maurmerinnen und Maurmer bisher kennen gelernt? Eigentlich sehr positiv, obwohl der lange Winter uns schon einen etwas harten Einstieg verpasst hat. Aber jetzt kann man sagen, dass der Trend aufwärts geht. Es freut mich natürlich, dass wir gerade auch im näheren Einzugsgebiet ein beliebtes Restaurant geworden sind, trotz des Konzeptwechsels gegenüber unserem Vorgänger. Wir bieten mediterrane Küche an und setzen vor allem auf Frischprodukte.

Erzählen Sie uns doch etwas von Ihrem Werdegang. Ich bin schon seit 30 Jahren im Gastgewerbe tätig. Nach meiner Ausbildung zum Koch habe ich die Hotelfachschule besucht und mich in Marketing und Geschäftsführung weitergebildet. Mit meiner Frau führte ich fünf Jahre lang ein italienisches Spezialitätenrestaurant in der Bündner Herrschaft und zuletzt fünf Jahre lang das «Rössli» in Hurdern.

Man hört oft, dass die Gastronomie ein Knochenjob sei. Was ist für Sie das Faszinierende an Ihrem Beruf? Meine Herausforderung hier beim Landhuus liegt natürlich darin, Topqualität zu fairen Preisen anzubieten. Am Beruf selber reizt mich vor allem die Vielseitigkeit. Ich bin vom Koch bis zum Buchhalter einfach alles. Aber man muss sich bewusst sein, dass es kein Achtstundenjob ist. Mein Arbeitstag dauert zwölf Stunden und mehr. Absolute Bedingung ist, dass man den Plausch daran hat, sonst kann man das nicht so lange machen.

Können Sie es in absehbarer Zeit auch mal etwas ruhiger nehmen? Momentan sicher nicht, vielleicht wenn dann mal alles rund läuft. Aber der Aufbau braucht natürlich Zeit und grossen Einsatz. Umsatzziele müssen gesteckt und erreicht werden, die Rendite gilt es zu erwirtschaften.

Und wenn Sie wieder etwas mehr Freizeit haben, wo kann man Sie dann antreffen? Ich hoffe auf etwas Zeit für Fitness und darauf, das Wohnen zu geniessen. Dann gehe ich aber auch sehr gerne schön essen. Es darf auch etwas Einfaches sein, eine Pizza zum Beispiel, aber mit schöner Atmosphäre.

Interview: Gabriela Frischknecht

Veranstaltungen

■ Samstag, 9. April
Kompostverkauf beim Kompostplatz Aesch, 10 bis 12 Uhr oder auf Anfrage. Auskunft unter Telefon 044 980 07 52 oder 044 980 05 81.

Die *Schatzchammer* im Wettsteinhaus, Aesch/Forch, ist von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Pfadischnupperübung für alle Erstklässler sowie erste Übung für die Fünklis (5- bis 7-jährige Kinder), Pfadiheim Wassberg, 14 Uhr.

■ Montag, 11. April
Führung durch die Ausstellung «Buchdruck, Bilderlust, Blütezeit» in der Burg Maur, Seniorenkulturgruppe, 14.30 Uhr.

■ Dienstag, 12. April
TreffTisch für Arbeitsuchende. Standortbestimmung mit Sibylle Körsgen vom Leitungsteam. Clubraum der Dreifachturnhalle Looren, 1. OG, ab 8.45 Uhr.

■ Mittwoch, 13. April
MUKI-Kafi im Wettsteinhaus, ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch, 9.30 bis 11 Uhr, Auskunft erteilt Yumi Stäuble, Telefon 044 980 46 57.

Frauenfrühstück. Die Autorin Gabriella Baumann-von Arx stellt Leben und Werk

von Lotti Latrous, Schweizerin des Jahres, vor. Anmeldungen bis 11. April unter Telefon 044 980 31 18 oder 044 980 08 86.

Generalversammlung des Elternvereins, Bächtoldhaus, Aesch, 20 Uhr.

Darmkrebs – Früherkennung, Abklärung und Behandlung. Veranstaltungsreihe Gesundheit, Spital Zollikerberg. Verständliche Informationen aus erster Hand, Raum für Ihre Fragen in einer prominent moderierten Diskussion. Moderation: Ellinor von Kauffungen, Loorensaal, Forch, 20 Uhr, Eintritt frei.

■ Donnerstag 14. April
Mütter- und Väterberatung im Lothartreff, Binz, 9.15 bis 11.15 Uhr. Telefonische Sprechstunde jeden Dienstag von 8 bis 9.30 Uhr unter 044 944 88 96.

Informationsabend der Schulpflege Maur zum neuen Volksschulgesetz mit Regierungsrätin und Bildungsdirektorin Regine Aepli. Moderation: Dr. Peter Stücheli, Loorensaal, 20 Uhr.

Marschmusikprobe der Musikgesellschaft Maur für das Sechseläuten, Raum Kirche Maur und Uessikon, 19 Uhr, bei schönem Wetter. Nachfolgendes Konzert in der Besenbeiz.

Ansicht



Der Maurmer-Post-Aprilscherz war glaubwürdig

Felix und Franziska Haab kamen mit ihren Hunden zum Infostand «Luchs Turo». Dass es ein Aprilscherz war, hat Felix nicht sofort erkannt und sich erst mal geärgert. Dann hat er aber zusammen mit seiner Frau seinen Hund mit dem T-Shirt «Ich bin auch ein Luchs» zum Infostand gebracht. (Foto: sl)